

PRÜFBERICHT

A.Nr.: B4/098/16

WIRKSAMKEIT VON INJEKTIONSVERFAHREN GEGEN
AUFSTIEGENDE FEUCHTIGKEIT AN ZIEGELMATERIAL
GEMÄSS ÖNORM B 3355-1

Bauvorhaben: Justizgebäude Salzburg

AUFTRAGGEBER :

Am Dorfplatz 31
5423 St. Koloman

Abteilung Baustoffe & Baukonstruktionen

Salzburg, 21. März 2016/Ki/oz

Anzahl der
Textseiten : 4
Beilagen : 1



A.Nr.: B4/098/16

Seite 2

1. PRÜFAUFTRAG

Inhalt : Wirksamkeit von Injektionsverfahren gegen aufsteigende Feuchtigkeit an Ziegelmaterial gemäss ÖNORM B 3355-1

beauftragt : am 26. Februar 2016 (mit Auftragsbestätigung)

durch : Herrn Heinz Seiler

Objekt : Justizgebäude Salzburg

Bauteil : Mauerwerk

2. ALLGEMEINES

Gemäß Prüfauftrag war an Mauerwerksbohrkernen die Wirksamkeit von Injektionsverfahren zu überprüfen. Die Bohrkern wurden 16. Februar 2016 vom Auftraggeber mit Buchstaben (durchgehend von C – H) bezeichnet überbracht. Gemäß Angaben sind die Bohrkern aus der Injektionsebene entnommen worden, wobei bei den Bohrkernen C und D die Injektionscreme „Kerasan“ mit flüssigem Silan zum Einsatz kam. Bei den Bohrkernen E und F wurde flüssiges Silan der Fa. i mit Injektionscreme der GmbH verwendet. Im Bereich der Bohrkern G und H wurden Produkte der Fa. GmbH eingesetzt.

3. PROBEN IM ANLIEFERUNGSZUSTAND

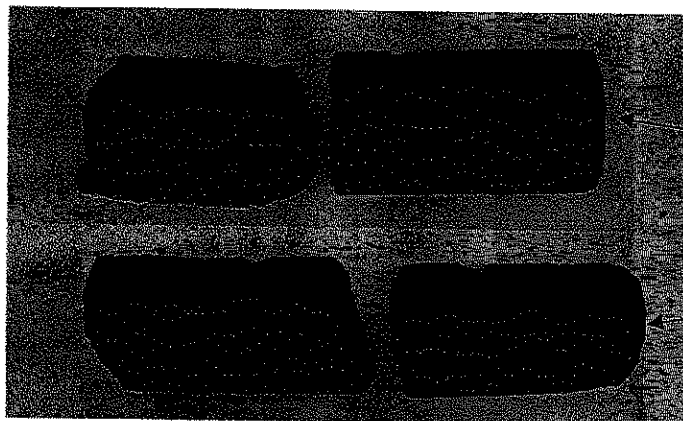


Bild Nr. 1 + 2

überbrachte Proben

Bohrkern C

und

Bohrkern D

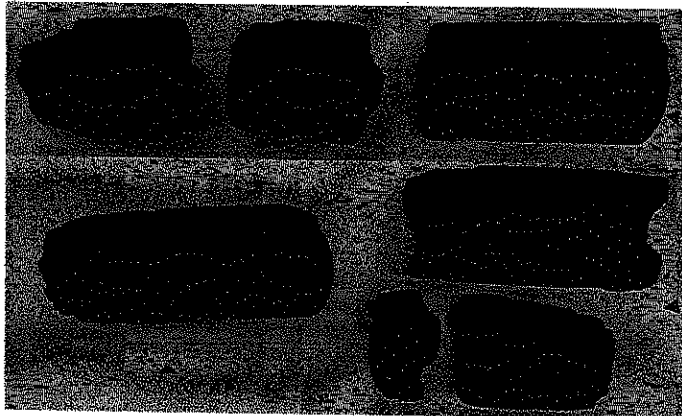


Bild Nr. 3 + 4

Proben

Bohrkern E

und

Bohrkern F



Bild Nr. 5 + 6

Proben

Bohrkern G

und

Bohrkern H

4. PRÜFUNGS DURCHFÜHRUNG

4.1 Maximale Wasseraufnahme W_{max}

Die Bestimmung der maximalen Wasseraufnahme erfolgte gemäß ÖNORM B 3355-1:2011 Abs. 5.3.3. an gebrochenem Ziegelgranulat.

4.2 Kapillare Wasseraufnahme W_{kap}

Die Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme erfolgte gemäß ÖNORM B 3355-1:2011 Abs. 5.3.4. an Bohrkernteilen (Ziegelmaterial).

4.3 Wirksamkeitsanalyse

Die Wirksamkeitsanalyse erfolgte mithilfe der maximalen und der kapillaren Wasseraufnahme gemäß ÖNORM B 3355-1:2011 Abs. 7.3.

5. PRÜFERGEBNISSE

maximale Wasseraufnahme
kapillare Wasseraufnahme
Wirksamkeitsanalyse

Beilage 1
Beilage 1
Beilage 1

6. ZUSAMMENFASSUNG

Die durchgeführten Injektionsmaßnahmen an den überbrachten Ziegelmaterialien mit Bohrkernbezeichnung C – H sind mit einem Anteil der kapillaren Wasseraufnahme zur maximalen Wasseraufnahme von 1,0 % – 4,36 % als wirksam einzustufen.

Salzburg, 21. März 2016/Ki/oz

Abteilung
Baustoffe & Baukonstruktionen:

(Dipl.-Ing. M. Kirchwegger)
Abteilungsleiter

Der Institutsvorstand
als Zeichnungsberechtigter:



(Dipl.-Ing. N. Glantschnigg)
Direktor

Anzahl der
Textseiten : 4
Beilagen : 1

PRÜFERGEBNISSE

MAXIMALE UND KAPILLARE WASSERAUFNAHME GEMÄSS ÖNORM B 3355-1 WIRKSAMKEITSANALYSE VON INJEKTIONSVERFAHREN ZUR NACHTRÄGLICHEN HORIZONTALABDICHTUNG GEMÄSS ÖNORM B 3355-1

Auftraggeber : | , 5423 St. Koloman
 Objekt : Justizgebäude Salzburg
 Datum : 8. März 2016

	maximale Wasseraufnahme			kapillare Wasseraufnahme			W _{kap} / W _{max} [%]
	m _s [g]	m _{tr} [g]	W _{max} [%]	m _{sk} [g]	m _{tr} [g]	W _{kap} [%]	
Bohrkern C (Ziegel)	32,09	23,34	37,5	104,31	103,89	0,40	1,1
				82,54	82,23	0,38	
				85,35	84,98	0,44	
Bohrkern D (Ziegel)	53,65	38,28	40,2	69,73	68,95	1,13	2,8
				71,48	70,69	1,12	
				113,52	112,25	1,13	
Bohrkern E (Ziegel)	34,28	27,81	23,3	96,54	96,21	0,34	1,0
				96,00	95,83	0,18	
				137,55	137,31	0,17	
Bohrkern F (Ziegel)	41,98	32,24	30,2	50,72	50,49	0,46	1,2
				69,58	69,32	0,38	
				75,38	75,21	0,23	
Bohrkern G (Ziegel)	46,46	34,65	34,1	97,31	96,04	1,32	4,4
				79,39	77,81	2,03	
				85,98	85,04	1,11	
Bohrkern H (Ziegel)	48,66	37,52	29,7	98,12	96,75	1,42	3,9
				95,77	94,66	1,17	
				106,55	105,65	0,85	

Salzburg, 21. März 2016/Ki/oz

Der Sachbearbeiter:



(Dipl.-Ing. M. Kirchweger)